

2024

e.optimum

e.optimum  clean energy

Report

Stand: 30. Juni 2025



INHALT

01

SEITE 3

Vorwort des Vorstands

02

SEITE 4

Förderprogramm clean energy

03

SEITE 5

**Finanzmittelverwendung &
Finanzmittelherkunft**

04

SEITE 6

Förderprojekte

05

SEITE 7

Ergänzendes Projekt: PPA



VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Freude präsentieren wir Ihnen erstmalig unseren Transparenzbericht zum Förderprogramm e.optimum clean energy. In einer Zeit, in der der Übergang zu nachhaltigen Energiequellen nicht nur ein ökologisches Ziel, sondern eine gesellschaftliche Notwendigkeit ist, setzen wir von e.optimum ein klares Zeichen: für Verantwortung, Innovation und Zusammenarbeit.

Das Förderprogramm clean energy wurde ins Leben gerufen, um den Ausbau erneuerbarer Energien gezielt zu unterstützen, klimafreundliche Technologien voranzutreiben und die Energieeffizienz in Wirtschaft, Kommunen und Haushalten zu steigern.

Dabei stehen Transparenz und Nachvollziehbarkeit im Mittelpunkt unseres Handelns – sowohl im Hinblick auf die Mittelverwendung als auch auf die erzielten Wirkungen.

In diesem Bericht legen wir offen, worin die Verwendung der bereitgestellten Mittel bestand, welche Projekte gefördert wurden und welche Fortschritte wir gemeinsam erreicht haben.

Wir danken allen für ihr Vertrauen, ihr Engagement und ihren Beitrag zur Energiewende. Lassen Sie uns gemeinsam eine lebenswerte und klimafreundliche Energiezukunft schaffen.

Herzliche Grüße



Boris Käser

Vorstandsvorsitzender e.optimum AG

Geschäftsführer der e.optimum renewable GmbH



FÖRDERPROGRAMM

Das Förderprogramm e.optimum clean energy ist eine zukunftsweisende und ambitionierte Initiative zur aktiven Unterstützung der Energiewende in Deutschland. Als zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie verfolgt das Programm das Ziel, den Ausbau erneuerbarer Energien konsequent voranzutreiben, energieeffiziente Lösungen zu fördern und den Aufbau einer nachhaltigen Energieinfrastruktur maßgeblich mitzugestalten.

Das Programm wurde im November 2023 ins Leben gerufen und richtet sich an alle unsere Kundinnen und Kunden, die sich aktiv für eine nachhaltige Transformation einsetzen möchten. Durch einen freiwilligen Beitrag können sie gezielt Projekte unterstützen. Jeder Beitrag fließt dabei zu 100% in unsere Fördermaßnahmen – transparent, wirkungsorientiert und nachprüfbar. Mit der Entscheidung für diesen Tarif leisten unsere Kundinnen und Kunden einen direkten Beitrag zur Förderung erneuerbarer Energien und zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland. Seit April 2024 beziehen alle neuen Privatkundinnen und -kunden automatisch den e.optimum clean energy-Tarif – ein weiterer Schritt in Richtung einer klimafreundlichen und zukünftigen Energieversorgung.

Als Anerkennung für ihr Engagement erhalten die Teilnehmenden ein offizielles Zertifikat sowie regelmäßige Erfolgsmeldung über den Fortschritt der geförderten Projekte. Um höchste Transparenz, Glaubwürdigkeit und Effizienz sicherzustellen, unterzieht sich das Förderprogramm e.optimum clean energy einer jährlichen unabhängigen Prüfung durch den TÜV Nord. Im Rahmen dieser Prüfung werden die Mittelverwendung, die Wirksamkeit der geförderten Projekte sowie die Einhaltung definierter Qualitäts- und Nachhaltigkeitskriterien umfassend überprüft. Das Audit umfasst sowohl eine Dokumentenanalyse als auch Stichprobenkontrollen vor Ort.

So stellen wir sicher, dass alle Mittel verantwortungsvoll eingesetzt werden – nachvollziehbar, geprüft und mit maximaler Wirkung. Im Gegensatz zu unseren konventionellen Ökostrom-Tarifen, deren Herkunftsnachweise überwiegend aus Wasserkraftwerken in Norwegen und Österreich stammen, fokussiert sich das Förderprogramm clean energy gezielt auf den deutschen Markt. Damit unterstreichen wir ein klares Bekenntnis zur Förderung regionaler erneuerbarer Energieprojekte und leisten einen konkreten Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung der Energiewende vor Ort.

Seit dem Start des Förderprogramms engagieren sich bereits über 8.000 Kundinnen und Kunden. Dies entspricht einem Fördervolumen von rund 197.000 MWh an Strom und Gas.

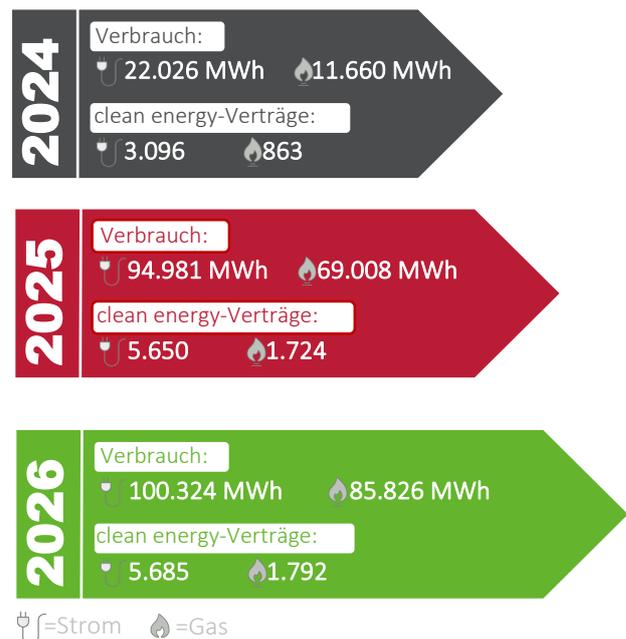


Abb. 1: Entwicklung des Förderprogramms e.optimum clean energy. Die Werte für das Jahr 2025 und 2026 ergeben sich aus den Prognosen der Vorjahre.



FINANZMITTELVERWENDUNG & FINANZMITTELHERKUNFT

Bis Ende 2025 rechnen wir mit einem Beitrag von rund 840.000 Euro durch das Förderprogramm clean energy. Diese Mittel werden vollständig an die hundertprozentige Tochtergesellschaft, die im Jahr 2025 gegründete e.optimum renewable GmbH, abgeführt. Ziel der Gesellschaft ist es, sämtliche Maßnahmen und Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien zu bündeln, strategisch zu steuern und gezielt weiterzuentwickeln.

Der gesamte Erlös aus dem Förderprogramm wird über die Tochtergesellschaft in nachhaltige Projekte investiert. Etwaige Gewinnausschüttungen aus diesen Investments fließen vollständig zurück in die e.optimum renewable GmbH und werden erneut eingesetzt – ein Modell der kontinuierlichen Reinvestition. So entsteht ein dauerhafter Investitionskreislauf, der langfristig Wirkung entfaltet – ein nachhaltiger Finanzierungsmechanismus, der sinnbildlich als „Perpetuum Mobile“ für Investitionen in erneuerbare Energien dienen kann.

Für den Zeitraum von 2024 bis einschließlich 2026 rechnen wir mit Gesamteinnahmen von rund 1,6 Millionen Euro durch das Förderprogramm clean energy. Davon entfallen etwa 1,1 Millionen Euro auf den Stromtarif (vgl. Abb. 2 „Strom“), während rund 500.000 Euro durch den Gastarif generiert werden (vgl. Abb. 2 „Gas“). In beiden Tarifsegmenten wird ein kontinuierlicher Zuwachs an teilnehmenden Kundinnen und Kunden prognostiziert.

Im Einklang mit unserem zentralen Versprechen reinvestieren wir 100% der freiwilligen Förderbeiträge und tragen dabei die vollen Kosten.

Ein weiterer wichtiger Beitrag zur Absicherung des Förderprogramms wurde durch uns als e.optimum AG geleistet: Das zur Gründung der e.optimum renewable GmbH erforderliche Stammkapital in Höhe von 25.000 Euro wurde im Januar 2025 vollständig durch die AG bereitgestellt –

unabhängig von Kundenzahlungen. Dies unterstreicht unser unternehmerisches Bekenntnis zur nachhaltigen Transformation und stellt sicher, dass sämtliche Fördermittel ausschließlich für die Projektfinanzierung verwendet werden.

Die aktuellen Werte von 2024 bis inklusive 2026:

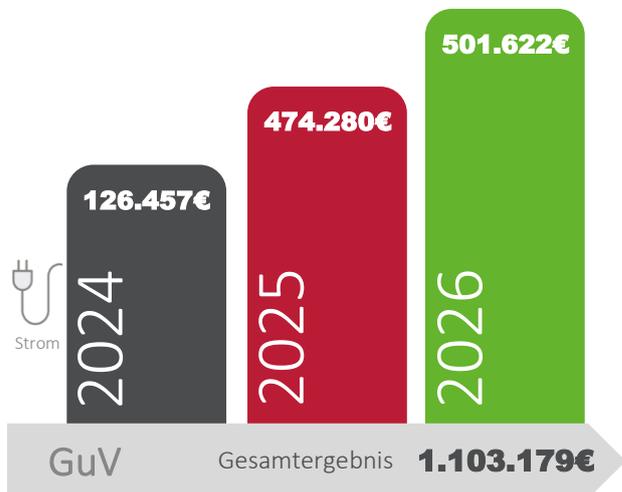
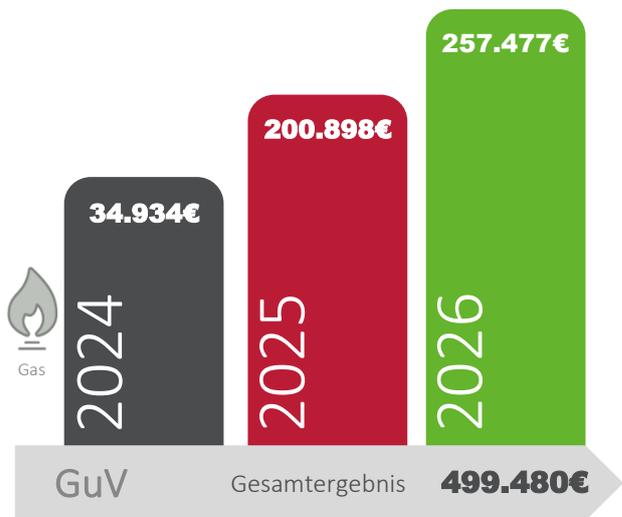


Abb. 2: Entwicklung des Förderprogramms e.optimum clean energy Strom und Gas. Die Werte für das Jahr 2025 und 2026 ergeben sich aus den Prognosen der Vorjahre.



FÖRDERPROJEKTE

Im Rahmen von e.optimum clean energy unterstützen wir Projekte und Kampagnen, die eine bürgernahe Energie- und Verkehrswende fördern.

Windpark Bildstock

Im Jahr 2024 haben wir gemeinsam mit der Ökostromgruppe Freiburg einen Vertrag über den Bau von zwei hochmodernen Windenergieanlagen (WEA) nahe der Gemeinde Gutach im Landkreis Emmendingen unterzeichnet.

Projektpartner:

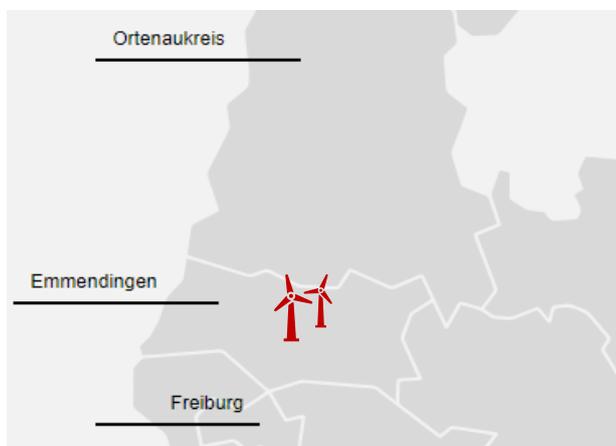
Ökostromgruppe Freiburg & e.optimum AG



Lukas Schwald (Geschäftsführer Ökostromgruppe Freiburg), Boris Käser (Vorstandsvorsitzender e.optimum), Thomas Schwald (Geschäftsführer Ökostromgruppe Freiburg) (v.l.n.r.) © Ökostromgruppe Freiburg

Standort:

Gemeinde Gutach, Landkreis Emmendingen



Technologie:

- ✔ 2 Windenergieanlagen vom Typ Enercon E-160 EP5 E3
- ✔ Gesamthöhe: 246,6 m
- ✔ Nennleistung: je 5,56 MW

Status:

- ✔ In Planung
- ✔ Inbetriebnahme geplant: Q4 2026

Jährliche Stromproduktion:

- ✔ ca. 25–30 Mio. kWh grüner Strom

Gesamtinvestition von e.optimum:

- ✔ In Höhe von 600.000 EUR über Beteiligung und Nachrangdarlehen

Erwartete Wirkung:

- ✔ Stärkung regionaler Versorgung: „Grüner Strom von der Region für die Region“
- ✔ Versorgungskapazität beider Anlagen: ca. 6.000 – 8.500 Haushalte in der Region
- ✔ Einsparung fossiler Energie: ca. 13.500 t



Ausblick

Ein weiteres Investment in zwei Windenergieanlagen im Südschwarzwald – mit nahezu identischen Rahmenbedingungen wie beim laufenden Projekt des Windpark Bildstock – befindet sich derzeit in der Verhandlungsphase. Die geplante Inbetriebnahme ist für das Jahr 2027 vorgesehen.

Zur Identifikation weiterer vielversprechender Projekte befinden wir uns in kontinuierlichem Austausch mit einer Vielzahl überwiegend regionaler Partner.

Dabei zeigen wir uns auch offen für die Zusammenarbeit mit potenziellen Wettbewerbern aus der Energiebranche – stets mit dem Ziel, gemeinsam die Energiewende voranzutreiben.

Der Fokus soll weiterhin auf dem Ausbau der Windenergie liegen, da diese Technologie derzeit die höchste Effizienz bietet.



Beispiel-Bild von zwei Windenergieanlagen im Südschwarzwald



ERGÄNZENDES PROJEKT: POWER PURCHASE AGREEMENT

Stromverträge für Windkraft

Bereits im Jahr 2024 haben wir unsere ersten Direktstromlieferverträge aus Windkraftanlagen in Deutschland abgeschlossen. Das bedeutet konkret: Wir beziehen 100% erneuerbar erzeugten Strom aus besagten Anlagen.

Mit diesem Projekt setzen wir nicht nur auf den Ausbau erneuerbarer Energien, sondern legen auch besonderen Wert auf die transparente Herkunft der Stromerzeugung. So verfolgen wir einen ganzheitlichen und nachhaltigen Ansatz.

Jüngst haben wir mehrere Stromabnahmeverträge (PPA) für Windstrom abgeschlossen. Mehr als 10% unseres gesamten Absatzportfolios – das entspricht rund 300 Gigawattstunden pro Jahr – stammen nun aus nationalen Onshore-Wind und Photovoltaikprojekten.

Mit dieser Weiterentwicklung unserer Beschaffungsstrategie reduzieren wir unseren bisherigen Strombezug aus fossiler Erzeugung deutlich. Gleichzeitig ermöglichen wir unseren Kundinnen und Kunden, indirekt von PPA-Strom aus erneuerbaren Quellen zu profitieren – ganz ohne selbst in komplexe Verhandlungen mit Energieversorgern und -erzeugern treten zu müssen. So vereinfachen wir die Beschaffung und Lieferung von grünem Strom und gestalten gemeinsam die Energiewende.



Förderung nachhaltiger Energiequellen: Vereinbarungen für Stromabnahmeverträge (Power Purchase Agreements)

Mehr dazu erfahren Sie in unseren aktuellen [Pressemitteilungen](#).

